

Der Schlund, der klaffend Leben sucht
Kein Wort vermag ihn mild zu stimmen
Ich geb' mich hin der Illusion
Es kann nur einer untergehn

mag sich die Welt im Kreise drehn
und alles mit sich reien.
Ich wei nicht, was ich schweigen soll.
Ein Wort ist auch nur, was es ist.

Wolken wie vom Horizont,
leben und finden, was sie suchten.
So fern war einst der Sorgen Grund
Nun stets in meinem Herzen.

Stets ein Begleiter werd' ich fr Dich sein.
Doch mut Du begreifen,
ich will nicht Dein Schatten sein.

Keine Sorge, ich bin nur ein Geraus
Meine Stille wehrt sich vor dem Laut
Ich flieh' vor all dem alten Dunst,
verweile noch ein wenig ...